Kameradschaft der Fernmelder Koblenz/Lahnstein e.V.

Besichtigung der Hachenburg Brauerei im Rahmen der Aromahopfen Tour am 01.11.2026

Die Tour begann durchaus mit einem Verwirrung stiftenden Fehler seitens des Einladenden, also von mir. Hatte ich doch mal so eben die Abfahrtszeit mit dem gewünschten Eintreffen an der Brauerei verwechselt. Es gab aber auch Kameraden, die meinten ich hätte noch die Sommerzeit im Kopf gehabt. Wie dem aus sei, nach einigen Telefonaten, SMS oder WhatsApp-Nachrichten trafen wir alle pünktlich nicht nur am Abfahrtsort, sondern Dank des Busfahrers, auch am Zielort ein.



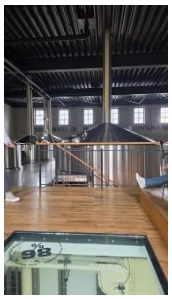
Nach Anmeldung und Entrichtung des Obolus für die geführte Tour, gab es schon mal ein „Kaltgetränk“. Danach begrüßt uns unser Tourguide, eine sehr engagierte junge Frau, und gab erstmal ein paar Verhaltens- und Sicherheitshinweise. So nach dem Motto: „Finger weg von allem“! Obwohl die Produktion an einem Sonntag stillsteht, gab es genügend rote Knöpfe, auf die man hätte drücken können.



Dann ging es los in das historische und erste Gebäude der Verwaltung. Seit 1861 ist sie immer noch eine inhabergeführte Familienbrauerei. Geschäftsführender Gesellschafter der 5. Generation ist Jens Geimer.
Der Gründer, Heinrich Scheider hat bei einem Spaziergang durch das Rothbachtal eine Quelle entdeckte, das war sein Schlüssel zum Erfolg. Das reine und weiche Wasser ist bis heute die perfekte Basis für ein Bier nach Pilsener Brauart. Das Bier wurde früher im Felsenkeller am Distelberg gelagert, heute in hochmodernen Tanks. Was gleichgeblieben ist, ist die 6-wöchige Reifezeit der Biere und die hohe Qualität der verarbeiteten Produkte.



Nach diesem Exkurs in die Geschichte wurde unsere Gruppe, wir waren 21 Mitglieder und Gäste, durch die sogenannte „gläserne Erlebnis-Brauerei“ geführt, von leitendem Braumeister über die Qualitätssicherung, welche pro Braugang ca. 180 Proben entnimmt, zu den Braukesseln.



Es folgte der „Zwickl-Keller“ mit ein bisschen Magie: „Selbstfüllende Gläser“ (siehe dazu auch die Bilder auf unserer Homepage). Der Spaß durfte auch nicht zu kurz kommen, es gab immerhin zwei Rutschen, welche dann auch reichlich genutzt wurden. Den Abschluss machten dann die Einkehr in die Brauerei eigene Gaststätte, in welcher uns dann eine

1. Vorsitzender: Lothar Lange, Am Wäldchen 7a, 56337 Eitelborn, 02620 - 950 409, Lothar.Lange@gmx.de
Schatzmeister: A. Jammermann, Platanenweg 12, 56751 Polch, 02654-964996, jammermann@web.de
Sparkasse Koblenz DE81 5705 0120 0000 1276 39 BIC: MALADE51KOB www.diefernmelder.de

„Westerwälder Kartoffelsuppe“ mit Brezeln und reichlich Getränken serviert wurde.
Nach sehr gemütlichen 11/2 Stunden traten wir entspannt die Rückreise an. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit einem leicht holprigen Start!



gezeichnet
Lothar Lange